

Der Sternenhimmel

Aus „Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder“ (1833), No. 293.

Text: nach Ludwig Gotthard Kosegarten (1758-1818)

Ernst Häußler (1761-1837)

Mäßig (♩ = 52)

Strophen 1 - 3

Tenor I

1. Wie herr - lich ist's im Dun - keln! Wie weht die lau - e Nacht! Die
2. *Seht, wie die Lei - er flim - mert! Seht, wie der Ad - ler glüht! Seht,*
3. O Ster - ne, Got - tes Zeu - gen! und Bo - ten bess' - rer Welt! Ihr

Tenor II

1. Wie herr - lich ist's im Dun - keln! Wie weht die lau - e Nacht! Die
2. *Seht, wie die Lei - er flim - mert! Seht, wie der Ad - ler glüht! Seht,*
3. O Ster - ne, Got - tes Zeu - gen! und Bo - ten bess' - rer Welt! Ihr

Bass I

1. Wie herr - lich ist's im Dun - keln! Wie weht die lau - e Nacht! Die
2. *Seht, wie die Lei - er flim - mert! Seht, wie der Ad - ler glüht! Seht,*
3. O Ster - ne, Got - tes Zeu - gen! und Bo - ten bess' - rer Welt! Ihr

Bass II

1. Wie herr - lich ist's im Dun - keln! Wie weht die lau - e Nacht! Die
2. *Seht, wie die Lei - er flim - mert! Seht, wie der Ad - ler glüht! Seht,*
3. O Ster - ne, Got - tes Zeu - gen! und Bo - ten bess' - rer Welt! Ihr

musicalion

klicken für mehr

5

T. I

Ster - ne Got - tes fun - keln in fei - er - li - cher Pracht. Kommt,
wie die Kro - ne schim - mert und Gem - me Fun - ken sprüht! Die
heißt den Auf - ruhr schwei - gen, der Men - schen - her - zen quält. Seh'n

T. II

Ster - ne Got - tes fun - keln in fei - er - li - cher Pracht. Kommt,
wie die Kro - ne schim - mert und Gem - me Fun - ken sprüht! Die
heißt den Auf - ruhr schwei - gen, der Men - schen - her - zen quält. Seh'n

B. I

Ster - ne Got - tes fun - keln in fei - er - li - cher Pracht. Kommt,
wie die Kro - ne schim - mert und Gem - me Fun - ken sprüht! Die
heißt den Auf - ruhr schwei - gen, der Men - schen - her - zen quält. Seh'n

B. II

Ster - ne Got - tes fun - keln in fei - er - li - cher Pracht. Kommt,
wie die Kro - ne schim - mert und Gem - me Fun - ken sprüht! Die
heißt den Auf - ruhr schwei - gen, der Men - schen - her - zen quält. Seh'n

9

T. I
Freun - de, kommt in's Frei - e, und laßt in je - ne Bläu - e, und
hel - len Wäch - ter win - ken, die gold' - nen Wa - gen. blin - ken und
wir hin - auf, ihr Heh - ren, zu eu - ren lich - ten Sphä - ren, stillt

T. II
Freun - de, kommt in's Frei - e, und laßt in je - ne Bläu - e, und
hel - len Wäch - ter win - ken, die gold' - nen Wa - gen. blin - ken und
wir hin - auf, ihr Heh - ren, zu eu - ren lich - ten Sphä - ren, stillt

B. I
Freun - de, kommt in's Frei - e, und laßt in je - ne Bläu - e, und
hel - len Wäch - ter win - ken, die gold' - nen Wa - gen blin - ken und
wir hin - auf, ihr Heh - ren, zu eu - ren lich - ten Sphä - ren, stillt

B. II
Freun - de, kommt in's Frei - e, und laßt in je - ne Bläu - e, und
hel - len Wäch - ter win - ken, die gold' - nen Wa - gen blin - ken und
wir hin - auf, ihr Heh - ren, zu eu - ren lich - ten Sphä - ren, stillt

musicalion

klicken für mehr

13

T. I
laßt zu je - nen Höh'n uns stau - nend auf - wärts seh'n!
stolz durch - schwimmt der Schwan den blau - en O - ze - an.
Ah - nung ew' - ger Lust den Schmerz der Men - schen - brust.

T. II
laßt zu je - nen Höh'n uns stau - nend auf - wärts seh'n!
stolz durch - schwimmt der Schwan den blau - en O - ze - an.
Ah - nung ew' - ger Lust den Schmerz der Men - schen - brust.

B. I
laßt zu je - nen Höh'n uns stau - nend auf - wärts seh'n!
stolz durch - schwimmt der Schwan den blau - en O - ze - an.
Ah - nung ew' - ger Lust den Schmerz der Men - schen - brust.

B. II
laßt zu je - nen Höh'n uns stau - nend auf - wärts seh'n!
stolz durch - schwimmt der Schwan den blau - en O - ze - an.
Ah - nung ew' - ger Lust den Schmerz der Men - schen - brust.

Strophen 4 - 5

T. I
8 4. O Men - schen - kind, wenn Schwer - mut den düs - ter'n Blick um - hüllt, wenn
5. Auch wenn des Schick - sals Stren - ge, o Freun - de! einst uns trennt, wenn

T. II
8 4. O Men - schen - kind, wenn Schwer - mut den düs - ter'n Blick um - hüllt, wenn
5. Auch wenn des Schick - sals Stren - ge, o Freun - de! einst uns trennt, wenn

B. I
8 4. O Men - schen - kind, wenn Schwer - mut den düs - ter'n Blick um - hüllt, wenn
5. Auch wenn des Schick - sals Stren - ge, o Freun - de! einst uns trennt, wenn

B. II
8 4. O Men - schen - kind, wenn Schwer - mut den düs - ter'n Blick um - hüllt, wenn
5. Auch wenn des Schick - sals Stren - ge, o Freun - de! einst uns trennt, wenn

musicalion
klicken für mehr

5
T. I
8 dir die Welt mit Weh - mut den Le - bens - be - cher füllt: so
uns das Welt - ge - drän - ge nicht Blick und Gruß mehr gönnt: so

T. II
8 dir die Welt mit Weh - mut den Le - bens - be - cher füllt: so
uns das Welt - ge - drän - ge nicht Blick und Gruß mehr gönnt: so

B. I
8 dir die Welt mit Weh - mut den Le - bens - be - cher füllt: so
uns das Welt - ge - drän - ge nicht Blick und Gruß mehr gönnt: so

B. II
8 dir die Welt mit Weh - mut den Le - bens - be - cher füllt: so
uns das Welt - ge - drän - ge nicht Blick und Gruß mehr gönnt: so

9

T. I
geh' hin - aus im Dun - keln und sieh' die Ster - ne fun - keln, und
schau'n wir auf in's Frei - e, in je - ne wei - te Bläu - e; in

T. II
geh' hin - aus im Dun - keln und sieh' die Ster - ne fun - keln, und
schau'n wir auf in's Frei - e, in je - ne wei - te Bläu - e; in

B. I
geh' hin - aus im Dun - keln und sieh' die Ster - ne fun - keln, und
schau'n wir auf in's Frei - e, in je - ne wei - te Bläu - e; in

B. II
geh' hin - aus im Dun - keln und sieh' die Ster - ne fun - keln, und
schau'n wir auf in's Frei - e, in je - ne wei - te Bläu - e; in



musicalion

klicken für mehr

13

T. I
lei - ser wird dein Schmerz, und frei - er schlägt dein Herz.
je - nen lich - ten Höh'n, dort, dort ist Wie - der - seh'n!

T. II
lei - ser wird dein Schmerz, und frei - er schlägt dein Herz.
je - nen lich - ten Höh'n, dort, dort ist Wie - der - seh'n!

B. I
lei - ser wird dein Schmerz, und frei - er schlägt dein Herz.
je - nen lich - ten Höh'n, dort, dort ist Wie - der - seh'n!

B. II
lei - ser wird dein Schmerz, und frei - er schlägt dein Herz.
je - nen lich - ten Höh'n, dort, dort ist Wie - der - seh'n!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Sternenhimmel](#)

Komponist: [Georg Jacob Ernst Häußler](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Eine Ode an den Sternenhimmel, vertont für 4-stimmigen Männerchor [TTBB]; aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 293. Hinweis: hier auch erhältlich als Arrangement für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB].